Protokoll:		ausschuss des ts der Landeshauptstadt	Niederschrifts-Nr TOP:	196 10
	Verhandlung		Drucksache: GZ:	327/2013 AK 0322-05
Sitzungstern	nin:	03.07.2013		
Sitzungsart:		öffentlich		
Vorsitz:		EBM Föll		
Berichtersta	ttung:	-		
Protokollfüh	rung:	Herr Häbe pö		

## Vorgang:

Betreff:

Jugendhilfeausschuss vom 24.06.2013, öffentlich, Nr. 55

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats des Referats Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser vom 27.05.2013, GRDrs 327/2013, mit folgendem

Jugendratswahlen 2014

## Beschlussantrag:

1. Der turnusgemäßen Wahl und Bildung von Jugendräten und der Einrichtung von offenen Beteiligungsformen im Jahr 2014 in allen Stadtbezirken wird zugestimmt.

Der Anpassung der Rahmenbedingungen (Anlage 2) wird zugestimmt.

- 2. Von der Notwendigkeit, für die laufende Arbeit der Jugendbeteiligungsformen in bis zu 19 Bezirken jährlich **62.700 Euro** im Teilhaushalt 100 (Haupt- und Personalamt) bei Kostenart 4431 0000 bereitzustellen, wird Kenntnis genommen. Über die Mittel wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen abschließend entschieden.
- 3. Der Durchführung einer stadtweiten offenen Beteiligungsform wie einem Jugendhearing im Jahr 2015 wird zugestimmt. Über die Bereitstellung der dafür

erforderlichen Mittel in Höhe von **12.000 Euro** im Teilhaushalt 100 (Haupt- und Personalamt) bei der Kostenart 4431 0000 wird abschließend im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

4. Für die Vorbereitung und Durchführung der Jugendratswahlen 2014 in den Stadtbezirken, in denen sich nach Ablauf der Anmeldefrist ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten beworben haben, werden max. 80.000 Euro im Teilhaushalt 120 (Statistisches Amt) bereitgestellt, davon 30.000 Euro im HH-Jahr 2013 und 50.000 Euro im HH-Jahr 2014.

## EBM <u>Föll</u> stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss <u>stimmt</u> dem Beschlussantrag ohne Aussprache einmütig <u>zu.</u>

zum Seitenanfang